



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Mehr Tempo 30 vor Gubens sozialen Einrichtungen



Mit der in Kraft getretenen *Ersten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)* werden momentan bundesweit in den Kommunen Tempolimits auf Hauptverkehrsstraßen in „sensiblen Bereichen mit besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern“ eingerichtet. Gemeint sind standardmäßige Tempo-30-Bereiche an Straßen des überörtlichen Verkehrs oder auf Vorfahrtsstraßen im unmittelbaren Bereich von Schulen, Kindergärten, Senioren- und Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäusern. Diese innerörtliche Geschwindigkeitsbeschränkung ist auch im Stadtgebiet von Guben umzusetzen und Tempo 30 vor den entsprechend gelegenen Einrichtungen anzuordnen. Das diene der Verbesserung der Verkehrssicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer, zu denen insbesondere Kinder und Senioren zählen, heißt es aus dem Bundesverkehrsministerium.

Der Fachbereich III Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung hat alle in Guben relevanten Standorte unter Maßgabe der Gesetzesnovelle überprüft, bestätigt Lei-

ter Uwe Schulz. Folgende Tempo-30-Bereiche werden nun zusätzlich in der Neißestadt eingerichtet:

- im Bereich der Kindertagesstätte „Brummkreisel“ in Groß Breesen (einschließlich der Bushaltestelle)
- am Altenpflegeheim „Pro Seniore Residenz“ in Deulowitz (einschließlich des Kinderspielplatzes)
- am Altenpflegeheim „Kursana Domizil“ in der Berliner Straße

Grundsätzlich gilt die Geschwindigkeitsbegrenzung streckenbezogenen je nach Standort zwischen 100 und 250 Meter sowie temporär – also nur für bestimmte Zeiträume. Eine Ausnahme bildet die Gubener Wilkestraße mit dem Altenpflegeheim, Krankenhaus und Kindergarten des Wilke-Stifts: Hier wird die bereits im angrenzenden Blumenweg und der Gartenstraße geltende Tempo-30-Zone auf die Wilkestraße erweitert bis in Höhe der Märkischen und Lausitzer Straße. Dieses Tempolimit gilt dann ohne temporäre Begrenzung.

Alle anderen sozialen Einrichtungen in Guben liegen bereits in Tempo-30-Zonen oder verkehrsberuhigten Bereichen oder sind nicht an Vorfahrtsstraßen gelegen.

Die neue Beschilderung der Tempo-30-Bereiche erfolgt bis Ende August 2017, informiert der Fachbereich III. Die Stadtverwaltung Guben bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese neue Verkehrssituation einzustellen. *bs*

Bürgerforum zur Stadtumbaustategie



Die Bürgerinnen und Bürger Gubens sind aufgerufen über das Leitbild für den weiteren Stadtbau mitzudiskutieren. Auf einem öffentlichen Bürgerforum am

Mittwoch, 30. August 2017, von 18 bis 20 Uhr werden in der Alten Färberei die *Fortschreibung der Stadtumbaustategie 2017 - 2020* präsentiert, Vorschläge der Einwohnerschaft besprochen sowie konkrete Umsetzungsvorhaben für die Neißestadt abgesteckt. „Jeder einzelne Bürger ist aufgerufen, vorbeizukommen und sich einzubringen“, sagt Projektleiterin Carola Huhold, Fachbereichsleiterin für Stadtentwicklung. Rückfragen können unter 03561 68711600 oder fb6@guben.de ans Rathaus gerichtet werden. *bs*

„Tag des Ehrenamts“: Vorschläge gesucht



Die Stadtverwaltung Guben und das hiesige Netzwerk „Engagierte Stadt“ wollen auch 2017 an die neu

belebte Tradition des feierlichen „**Tag des Ehrenamts**“ anknüpfen. Auf einer Festveranstaltung am Freitag, **13. Oktober 2017**, in der Alten Färberei sollen stille Helden des Gubener Alltags öffentlich gewürdigt werden. Um genau diese engagierten Menschen zu finden, bittet die Stadt und das Netzwerk die Gubenerinnen und Gubener um **Vorschläge**. Diese sind noch **bis spätestens 1. September 2017** an ein in der Berliner Straße 35 eingerichtetes Koordinationsbüro (Telefon: 03561 2255) des Netzwerkes oder an den Fachbereich IV im Rathaus (Telefon: 03561 6871-1451/E-Mail: koch.p@guben.de) zu richten. Wenn Sie rastlose Ehrenamtliche kennen, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die sich hinter den Kulissen persönlich für andere einsetzen, schlagen Sie diese vor. Ihr Engagement soll am 13. Oktober feierliche Anerkennung finden. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Kultur der Stadt Guben unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. „Ich bin froh, dass unsere Stadt so viele ehrenamtliche, stille Helden hat – Sie alle bereichern unser Leben und tragen auf vielfältige Weise zu einer aktiven Zivilgesellschaft bei“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Bereits im vergangenen Herbst hatte der Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamtes“ insgesamt 33 Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet. *bs*

Erste Vorschläge für den „Goldenen Apfel“ 2017 eingegangen

Für die Ehrung mit dem „Goldenen Apfel“ 2016 sind bisher folgende drei Vorschläge beim Marketing und Tourismus Guben e. V. eingereicht worden:

1. Vorschlag: Ulrich Hess

Von Herrn Diethelm Woitek, Groß-Drewitz

Für den „Goldenen Apfel“ 2017 schlage ich Herrn Ulrich Hess für sein außergewöhnliches Engagement im Verein zur Förderung der Entwicklung im Lutzketal und Umland e. V. vor. Unterstützung erhält Herr Hess vom Dorfkлуб Gr.-Drewitz e. V. und dem Kirchenkreis Grano-Pinnow. Herr Hess ist in der Gemeinde durch seine Hilfsbereitschaft und seine nette und freundliche Art sehr beliebt und hat bei Problemen für andere immer ein offenes Ohr.

2. Vorschlag: Uwe Koschack Von Bärbel und Werner Koschack, Guben

Herr Uwe Koschack ist seit April 1994 Vereinsvorsitzender vom SV Chemie Guben 1990 e. V. Er leitet bis heute den größten Sportverein der Stadt Guben.

In den Abteilungen Handball, Leichtathletik, Schach, Kegeln, Schwimmen, Turnen, Billardkegeln, Badminton sowie Reha-Sport bemühen sich ca. 500 Mitglieder um sportliche Erfolge. Jede Abteilung hat ihren Sektionsleiter, aber alle Fäden laufen in der Hand des Chefs Uwe Koschack zusammen – seit 23 Jahren! Dass in diesem Ehrenamt viel Einsatz und Freizeit nötig sind, um Erfolge zu haben liegt auf der Hand.

Beruflich hat er bei Trevira eine verantwortungsvolle Tätigkeit. In seinem Ehrenamt war er bisher für die Stadt ein wertvoller Bürger. Der Verein hatte viele gute Erfolge in

den o. g. Disziplinen. Erst jüngst im Juli errang eine Sportlerin im Speerwerfen einen Deutschen Meistertitel im Seniorenwettkampf. So wird der Gubener Sport im Land bekannt.

3. Vorschlag: Renate Bossack

Von Hartmut Richter, Guben

Frau Bossack ist mir durch ihre jahrelange aktive ehrenamtliche Arbeit in Guben auf vielen Gebieten bekannt. Ihr Lebenswerk war und ist weiterhin ihre ehrenamtliche Mitarbeit bei der Arbeiterwohlfahrt in Guben. Hier steckt sie all ihre Freizeit seit 25 Jahren zum Wohle unserer älteren Generation hinein. Sie wurde als Ehrenmitglied auf Lebenszeit bei der AWO benannt.

Sie ist die Nr. 1 bei der Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Veranstaltungen des Gubener Gesundheitstages und Parkfestes.

Als Urgestein ist sie seit der Gründung des Seniorenbeirates (SBR) der Stadt Guben stets aktiv und arbeitet im Vorstand mit. Bei der in jedem Jahr stattfindenden Seniorenwoche hat sie großen Anteil bei der vielen Arbeit bei den Festveranstaltungen. Großen Anteil hat sie bei der guten Zusammenarbeit der Seniorenbeiräte mit Gubin und Laatzten.

Stets hat sie für die Kinder und Jugend ein offenes Ohr. Von großer Wichtigkeit sind ihr soziale Probleme wie z. B. die Alterssicherung, Entwicklung der Renten und Altersarmut wobei sie kritischen Dingen gegenübersteht und alle Kraft einsetzt. Für ihre vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit wurde sie in der Vergangenheit mehrfach geehrt und ausgezeichnet.

MuT/bs

Fernsehteam dreht in der Neißestadt



Kamerafrau Julia Kunert dreht im Gebäude D mit Blick auf die einstige Stadt- und Hauptkriche in Gubin. Foto: bs

Einen erlebnisreichen Drehtag hat ein Kamerateam des rbb-Studios Cottbus kürzlich in der einstigen Stadt der Tuche und Hüte verbracht. Für einen Bericht mit dem Thema „Heimat meiner Eltern“ des neuen Sendeformats „Erlebnis Geschichte“ im Rundfunk Berlin-Brandenburg besuchte das Team zusammen mit Zeitzeugen der Teilung nach 1945 verschiedene Orte der Doppelstadt Guben-Gubin. Unter anderem wurde im Gubener Stadt- und Industriemuseum, vor den Wohnhäusern der Protagonisten auf Gubiner Seite

oder im konservierten Gebäude D der Gubener Wolle an der Alten Poststraße gedreht. Das Fernsehteam hat hierbei bildhafte Eindrücke von den historischen Fabrikanlagen der vergangenen Hut- und Tuchindustrie an der Neiße gewonnen, bestätigt Konstanze Schirmer von der Redaktion des Magazins „Erlebnis Geschichte“. Der Bericht wird am planmäßig am Dienstag, 12. September 2017, um 21 Uhr im rbb ausgestrahlt und ist anschließend noch ein Jahr lang online in der Mediathek des TV-Senders abrufbar. bs

Bühnen-Oma sorgt in Guben für Lacher



„Oma Frieda“ erhielt viel Applaus in der Stadtbibliothek. Foto: bs

„Oh Jesses, Jesses – so viele nedde Leute heute Abend hier in Guben“, begrüßte die saarländische Kabarettistin und Autorin Jutta Lindner die gut einhundert Gäste, die am 7. August zu ihrem unterhaltsamen Comedy-Auftritt in die Stadtbibliothek gekommen waren. Als Oma Frieda sorgte sie mit Animationen, Dialekt und flotten

Sprüchen für jede Menge Lacher beim Publikum. Derzeit ist die Bühnen-OMA („Original mit Anspruch“) mit ihrem sommerlichen Bühnenkabarett „Gladiator am Rollator“ unterwegs auf einer Neiße-Oder-Wanderung. „Die Veranstaltung in Guben war ein Hochlicht – also ein Highlight“, wie sie selbst augenzwinkernd erzählt. bs

Sozialstation und GWG feiern Sommerfest

Die Gubener Wohnungsbau-genossenschaft (GWG) hat gemeinsam mit der Sozialstation der Volkssolidarität Spree-Neiße am 3. August 2017 ihr 13. Sommerfest gefeiert. GWG-Vorstand Thomas Gerstmeier und Ines Gropp, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Spree-Neiße, begrüßten die rund zweihundert Gäste in der Grünanlage an der Heinrich-Mann-Straße 36 bis 39 in Guben. Den Auftakt des bunten Programms boten

die Kinder der Kita Waldhaus - unterstützt von Senioren - mit ihrem Auftritt. Außerdem wurde auf dem Areal mit weiterer Musik, Tanz und vielfältigen Aktionen, wie Kutschfahrten oder Kinderschminken, gefeiert. Geschäftsführerin Ines Gropp dankte den vielen Helfern und Sponsoren. Neben der Sparkasse Spree-Neiße gab es auch von der Stadt Guben finanzielle Unterstützung über den Verfügungsfonds des Programms „Soziale Stadt“. *bs*



Die Kinder der Kita Waldhaus sorgten zusammen mit Senioren zum Programmauftakt für viel Heiterkeit. Foto: bs

Mehr in der Rubrik „Soziale Stadt“



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - August 1917

08. August 1917

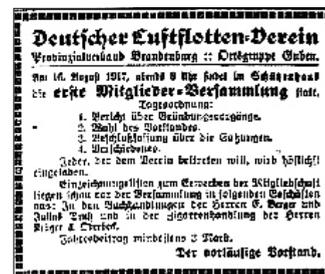
Dreijähriges Bestehen der Nähstube des Roten Kreuzes. Gestern waren es genau drei Jahre, daß die Nähstube der Zentralstelle des Roten Kreuzes errichtet wurde. Aus kleinen Anfängen hat sich in der Nähstube ein Unternehmen entwickelt, das eigentlich über seinen bescheidenen Namen längst hinausgewachsen ist und eine Heimarbeitszentrale für die Stadt Guben darstellt. Die ehrenamtliche Leitung der Näh-

stube lag während der ganzen drei Jahre in den Händen der Frau Landgerichtsrat *Weßstein*, die eine außerordentlich große Mühe, Energie und Arbeit aufgewendet hat, um die Nähstube zu dem zu machen, was sie geworden ist. Außenstehende können sich nur schwer eine Vorstellung von dem machen, was dort geleistet wird. Denn wenn mitgeteilt wird, daß insgesamt in den drei Jahren an *Nählöhnern* 180 882 M an Heimarbeiterinnen gezahlt worden

sind, daß durchschnittlich im ersten Jahre 175, im zweiten 200, im dritten 275, im letzten Winter sogar 425 Arbeiterinnen Beschäftigung gewährt wurde, daß in diesen drei Jahren 58856 Hemden, 86812 Ober- und Unterhosen, 8516 Krankenanzüge und dergl., 12999 Handtücher, 7520 Stück Bettwäsche, 4383 Strohsäcke und Kopfpolster, 18500 Jacken, 8190 Pferdedecken, 9100 Leibbinden, 5000 Halsbinden, 4000 Paar Schulterklappen, 1000 Paar Tuchfausthandschuhe, 500 Tränkeimer, und vor allem im letzten Winter 907000 Sandsäcke angefertigt und 10500 Hemden und Hosen ausgebessert wurden, so sind das zwar sehr große Zahlen, sie geben aber immer noch keinen Begriff von der großen organisatorischen und anleitenden Arbeit, die von der Leiterin der Nähstube und ihren Mitarbeiterinnen geleistet wurde. Man muß sich vergegenwärtigen, daß ein großer Teil der Arbeiterinnen mit der in Frage kommenden Tätigkeit nicht vertraut gewesen war, und erst genau unterwiesen werden mußte, um die Arbeiten zufriedenstellend ausführen zu können. Man muß weiter daran denken, dass die Militärverwaltung, die die Sachen abzunehmen hat, in ihren Anforderungen außerordentlich

peinlich und genau ist, und nicht nur sorgsam ausgeführte Arbeiten, sondern auch bezüglich ihres Schriftwechsels und Geschäftsverkehrs eine außerordentlich peinliche, genaue kaufmännische Buchführung verlangt, deren Bewältigung ständige Aufmerksamkeit und vollkommenste Kenntnis sämtlicher Vorgänge nötig macht. Aber die geleistete Arbeit ist auch nicht vergeblich gewesen. Die Tatsache, daß die für das Rote Kreuz arbeitenden Frauen ihre Arbeit in ihrem Heim anfertigen und stets wieder aufgeben können, wenn sie eine besser bezahlte gefunden haben, versetzt der Arbeit ihre besondere, sie von den sonstigen Beschäftigungen unterscheidende Bedeutung. Sie ist *Notstandsarbeit* im besten Sinne des Wortes und hat sich auch insofern als Segen für viele Frauen erwiesen, als sie ihnen nützliche Kenntnisse in der Anfertigung von Kleidungsstücken vermittelt hat, Kenntnisse, die sie zu ihrem Nutzen in ihrer eigenen Wirtschaft verwerten können. Es sei nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß schon mehrfach von zuständiger Stelle, insbesondere auch von den militärischen Dienststellen, der Geschäftsbetrieb der Nähstube als mustergültig bezeichnet worden ist.

14. August 1917



23. August 1917



28. August 1917**Beschlagnahme der Wäsche aus Gast- und Schankwirtschaften.**

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht Bekanntmachungen der Reichsbekleidungsstelle über die Verwendung von Wäsche in Gastwirtschaften. In einer Ergänzungsbekanntmachung wird bestimmt, daß Tische, deren Holzplatten derart roh hergerichtet sind, daß sie von vornherein für eine Bedeckung

durch ein Tischtuch bestimmt waren, dürfen auch ferner hin mit einem Tischtuch bedeckt werden. Dagegen ist das Bedecken mit weiteren Tüchern verboten. Bett-, Haus- und Tischwäsche in Gastwirtschaften, Privat- und Krankenanstalten usw. wird beschlagnahmt ohne Rücksicht darauf, ob sie gebraucht oder ungebraucht ist. Die Beschlagnahme wird sofort wirksam, jedoch wird der Gebrauch der

Wäsche in eigenen Betrieben durch die Beschlagnahme nicht berührt. Ortsveränderung der beschlagnahmten Gegenstände und ihr Erwerb ist verboten. Die Reichsbekleidungsstelle behält sich vor, auf Antrag beschlagnahmte Gegenstände zur Veräußerung freizugeben. Die Besitzer der beschlagnahmten Gegenstände sind verpflichtet, wie am 1. Oktober 1917 bei ihnen befindlichen Gegenstände

anzumelden. Ausgenommen sind solche Betriebe, in denen nicht mehr als fünf Betten zum Gebrauch für Gäste zur Verfügung stehen und solche auf den Verkauf von Lebens- und Genussmitteln zum Verzehr an Ort und Stelle gerichtete Betriebe, in denen nicht mehr als drei zur Familie des Unternehmers nicht gehörige Personen dauernd beschäftigt werden. Zuwiderhandlungen werden unter Strafe gestellt.

Soziale Stadt

Wohnpark Obersprucke

Rückblick

13. gemeinsames Sommerfest von Volkssolidarität und Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG ist schon wieder Geschichte



Fotos: Reinhard Heier

Seit nunmehr 13 Jahren, feierten wir wie immer, am 1. Donnerstag im Monat August, also diesmal am 03.08.2017, unser Sommerfest.

Wie von Zauberhand war das große Festzelt von der Firma Purz aufgebaut, dass bei schwül-warmen Temperaturen, Sitzplätze bereit hielten und Schattenspende war. Mit weiteren Zelten, Tischen, Gartenstühlen, Sonnenschirmen, Deckchen und Blumenschmuck wurde die Festwiese, durch die Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter beider Unternehmen komplettiert. Die Stromversorgung war durch die Firma BIS GmbH sichergestellt. Der Getränkewagen stand bereit. Das Glücksrad war in Schwung gebracht. Die mit viel Liebe selbst gebackenen Kuchen waren geliefert, Kaffee gekocht, die Grillware

vorbereitet. Die Kooperationspartner und Künstler standen in den Startlöchern. Die Gäste kamen mit oder ohne Fahrdienst. Die Sitzreihen füllten sich. Los ging es. Rund 200 Sommerfestgäste jeden Alters nutzten die Gelegenheit, mal kurz aus dem Alltag zu entfliehen, zum plaudern, Kaffeetrinken, Kuchengenuss, für ein kühles Getränk vom Zapfhahn und später einem Abendbrot frisch vom Grill. Neben den Gaumenfreuden erfuhren die Anwesenden bei der Festeröffnung, von der langjährigen zuverlässigen Zusammenarbeit von Sozialem Dienstleister und Wohnungsbauunternehmen, von der Geschäftsführerin der Volkssolidarität und dem Vorstandsvorsitzenden der GWG. Viel Freude bereiteten uns wieder die „Igelkinder“ der Kita Waldhaus mit ihren Erzieherin-



nen Anke Schmidtke und der Leiterin Sylvia Nugel. Diesmal hatten sie unter anderem gemeinsam mit den Senioren das schöne alte Volkslied „Hab meinen Wagen vollgeladen“ gesungen und vorgespielt. Das kam auch beim Publikum bestens an. Ronny Gander umrahmte die gesamte Veranstaltung wieder musikalisch. Eckensteher Nante aus Berlin präsentierte Berliner Gassenhauer zur Freude unserer Gäste. Später zeigte er sein Können auch als Schnellzeichner und mancher Gast ging glücklich mit seinem Portrait nach Hause. Mit unserer Gubener Apfelkönigin legte er eine flote Sohle auf's Parkett bzw. die Wiese und nannte Sie liebevoll „Apfelprinzessin“. Am Glücksrad der Volkssolidarität konnte jeder sein Glück versuchen. Es lockten tolle

Preise und einige drehten sogar die Glückszahl 13. Außerdem gab es dafür eine extra Glückspost dazu. Kinder und Erwachsene konnten sich schminken lassen. Zum Abendbrot wurde wieder für Alle gegrillt. Nach einem sommerlich unterhaltsamen Nachmittag endete unser Fest.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Stadt Guben, die uns mit einem Zuschuss aus dem Verfügungsfonds des Förderprogramms „Soziale Stadt“ unterstützt hat. Dieses Programm wird durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg, sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.“ Bis zum nächsten Jahr.

Birgit Kuchling (Sozialarbeiterin Volkssolidarität)

Gelungenes Parkfest an der Platane



Fotos: rb

Am 29.07.2107 war es endlich wieder so weit. Ortsverein der AWO, die GuWo und die Stadtverwaltung Guben hatten zum 12. Parkfest an der Platanenstraße eingeladen.

Bei wunderschönem Sommerwetter luden zahlreiche Sitzgelegenheiten auf dem herrlichen Gelände zum Verweilen ein. Wer es einfacher mochte, nahm einfach auf einer Decke Platz und schaute sich aus dieser Perspektive das ganze Geschehen an.

Pünktlich 14.00 Uhr eröffnete das Gesicht der AWO, Renate Bossack, das Fest. Die GuWo nutzte wiederum die Möglichkeit, die SiegerInnen des Balkonwettbewerbes öffentlich auszuzeichnen.

Geschäftsführer Peter Wiepke findet diese Tradition prima und ist gern gesehener Gast und Gesprächspartner auf dem Parkfest.

Ein kurzweiliges Musikprogramm mit den Spreewälder Blasmusikanten und der Sängerin Michelle Bönisch aus Forst sorgte für ausgesprochen gute Laune und animierte einige Damen und Herren ein paar Runden auf dem Tanzparket hinzulegen.

Das Parkfest als Treffpunkt im Wohngebiet ist ein Angebot, das noch ohne großes Drumherum auskommt. Die VeranstalterInnen setzten auf Regionales. Vereine und Unternehmen bieten Information, Aktionen und Kaufbares an. Das

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum und die Freiwilligenagentur halten Spiele und Angebote für die Jüngeren parat. Die Kutschfahrten durch das Wohngebiet sind beliebt und die Pferdchen haben keine großen Pausen. Die Mitglieder der Klöppelgruppe verzaubern immer wieder mit ihren filigranen Arbeiten und ziehen die Blicke auf sich.

Das Glücksrad der GuWo steht kaum still und die Lose der AWO sind schnell vergriffen. Für das leibliche Wohl sorgen die Gubener Firmen Purz, Hahn und das Wilke-Stift. Ortsverein der AWO und Heilsarmee locken mit ihren Kreationen.

Es ist kurz vor 18.00 Uhr. Die Besucherreihen haben sich

gelichtet. Die Blasmusikanten spielen ihr letztes Stück. Während die letzten BesucherInnen sich auf den Heimweg machen, packen die fleißigen HelferInnen kräftig zu. Und so verschwindet rasend schnell ein Utensil nach dem anderen. Geschafft – Freude ist allen ins Gesicht geschrieben. Ein wundervoller Sommernachmittag mit tollen Gästen, BesucherInnen und den StandbetreuerInnen ist vorbei. Alles ist hervorragend gelaufen. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr! Und danke an alle, die geholfen haben, das Parkfest zu gestalten.

Regina Bellack
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/
Familie



Wichtige Hinweise

Einladung an alle Einzelhändler der Stadt Guben

Die Stadt Guben sowie die Gremien „Aktives Stadtzentrum“ und „Soziale Stadt“ laden alle Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Stadt am Dienstag, dem **5. September 2017**, um **19 Uhr** zur nächsten Händlerberatung in den Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben, Raum 236, ein. Neben der Veranstaltungsplanung für den Langen Gubener Altstadtsamstag (14. Oktober 2017, 17 bis 21 Uhr) steht dabei auch eine Aktion zum Guben-Gutschein und die Terminierung der verkaufsoffene Sonntage 2018 auf der Tagesordnung, erklärt Citymanagerin Diana Priel. Dieser Abendtermin ist ausschließlich den Händlern der Neißestadt vorbehalten und daher nicht-öffentlich. bs

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Patchwork - Grundtechniken der Textilgestaltung 60,00 €
ab 30.08.2017, 10 Termine, 18:30 – 20:45 Uhr

Patchwork – Entwurfstechnik 60,00 €
ab 31.08.2017, 10 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

Orientalischer Tanz 54,00 €
ab 31.08.2017, 9 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Selbstverteidigung 42,20 €
ab 05.09.2017, 8 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Raku - Objekte aus Ton 33,30 €
ab 06.09.2017, 4 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

**Die Welt der Rohkost „Raw Food“
Mousse au Chocolat** 5,00 €
am 06.09.2017, 17:30 – 19:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhefte für das Herbstsemester 2017 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App für Gäste, Bürger und Unternehmen der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle



„Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-

App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per E-Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Aus unserer Postmappe

Ausflug nach Berlin ins Naturkundemuseum



Am Donnerstag, den 03.08.2017 begaben sich 18 Personen auf eine Ferien-Forschungsreise ins Naturkundemuseum nach Berlin. Kinder und Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum, sowie vom Amt Schenkendöbern erlebten gemeinsam einen tollen Tag. In zwei Gruppen aufgeteilt, lernten die Teilnehmer bei einer Führung die Höhepunkte der Ausstellung kennen. Bei der Führung ging es auch um bedrohte und ausgestorbene Tiere. Wir haben uns den T-Rex namens Tristan und den auf der ganzen Welt bekannte Eisbären Knut angeschaut. Sehr interessant

war die Sielmann Abteilung, wo man erst durch ein Monokel schauend die Filme auf den Monitoren sehen konnte. Neben der Ara-Ausstellung fanden die Kinder und Jugendlichen auch die Mineralien absolut sehenswert. Zu guter Letzt ging es noch in den Museums-Shop, kleine Souvenirs erfreuten kleine Entdeckerherzen. Rund um ein gelungener Ausflug.

*Annett Pohl
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum*

*Gabi Schütze
Jugendkoordinatorin
Amt Schenkendöbern*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 1. September 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 23. August 2017

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
21.08.17	12:00 - 15:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern mit Kind
	13:00 - 15:00	HdF	Lustige Wasserspiele; bei schlechtem Wetter Bastelangebote; 6 - 12 Jahre; <i>Bitte Badesachen mitbringen!</i>
	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne: Pedalos und Co; ab 8 Jahre
22.08.17	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Rund um den Ball – verschiedene Spiele mit dem Ball
	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	12:00 - 17:00	Mini CS	Fußball-Freundschaftsspielerturnier; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 7 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
23.08.17	15:00	Comet	Backen; TB: 0,50 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Wickingerschach im Gras spielen
	15:00	KJFZ	Kreative Popup-Karten selbst gestalten; ab 7 Jahre; TB: 0,50 Euro
	10:00 - 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	11:00	Comet	Kochen; TB: 1,50 Euro
24.08.17	13:00 - 15:00	HdF	Töpfern; max. 10 TeilnehmerInnen; TB: Kind 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreide-Fabrik – selbst gebastelte Kreide herstellen und draußen malen
	15:00	KJFZ	Projekt Holzwerkstatt: Tolle Sachen mit der Laubsäge herstellen; ab 10 Jahre; TB: 1,50 Euro
	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt, max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	10:00 - 17:00	Mini CS	Gepfiffene & betreute Freundschaftsspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper – kreativ ein Snack kreieren
	15:00	KJFZ	Projekt Holzwerkstatt: Tolle Sachen mit der Laubsäge herstellen; ab 10 Jahre; TB: 1,50 Euro
25.08.17	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; <i>Bitte feste Schuhe nicht vergessen!</i>
	18.00	Comet	Abendbrot; TB: 0,50 Euro
	10:00 - 12:00	BRKZ	Feuerwehrschnuppertag
28.08.17	13:00 - 15:00	HdF	Eis, Dessert & mein Lieblingsbuch aus der HdF-Bibliothek; 6 - 12 Jahre, TB: 1,50 Euro
	14:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
	14:30	KJFZ	Backstudio: Gebackene Apfelringe; ab 7 Jahre, TB: 1,00 Euro
29.08.17	15:00 - 15:45	Reitverein	Schnupperreiten; TB: 3,00 Euro; <i>Bitte feste Schuhe nicht vergessen!</i>
	09:00 - 12:00	HdF	Fahrt in den Tierpark Cottbus; 6 - 12 Jahre; TB: 10,00 Euro; nach <i>Anmeldung</i> gibt es genaue Informationen!
	12:00 - 15:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern mit Kind
30.08.17	14:30	KJFZ	Spiele aus der Spieltonne: Pedalos & Co; ab 7 Jahre
	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	12:00 - 17:00	Mini CS	Fußball-Freundschaftsspielerturnier; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV, ab 15 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
31.08.17	14:30	KJFZ	Naturbeobachtung: Schneckenrennen; ab 7 Jahre
	10:00 - 13:00	HdF	Feriendinner Teil III; 6 - 12 Jahre; TB: 3,00 Euro
	10:00 - 15:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
01.09.17	13:00 - 15:00	HdF	Töpfern; max. 10 TeilnehmerInnen; TB: Kind 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro
	15:00	KJFZ	Kreativ: Glücksbringer „Gods Eyes“; ab 7 Jahre; TB: 0,50 Euro
	10:00 - 17:00	Mini CS	Gepfiffene & betreute Freundschaftsspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
02.09.17	09:00 - 12:00	HdF	Holzwerkstatt; max. 4 TeilnehmerInnen; 6 - 12 Jahre; TB: 2,00 Euro
	11:00 - 13:00	Mini CS	Interkultureller Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 15 - 18 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	14:00 - 16:00	Bibliothek	Ferienleseclub-Abschiedsparty; max. 20 TeilnehmerInnen; ab 6 Jahre; Nur für Clubmitglieder!
	14:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; gern auch Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
02.09.17	09:00 - 12:00	HdF	Ferien-Abschluss-Grillen; ab 7 Jahre; TB: 1,00 Euro
			Wasserbombenparty; 6 - 12 Jahre; <i>Bitte Badesachen mitbringen!</i>

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de
Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben
Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de
Minispiel Feld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße
Minispiel Feld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße
Reit- und Fahrverein Schenkendöbern (Reitverein), Am Bloming 12, 03172 Schenkendöbern, Tel. 500875
Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18
Stadtbibliothek Guben (Bibliothek), Gasstraße 6, Tel. 68712300
Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)



Hier ist was los!

Die Doppelstadt im Wandel der Zeit

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 19. August 2017 zur Tour durch die Doppelstadt Guben-Gubin. Start ist um 10.00 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21. In einer ca. zweistündigen Stadtführung kann man Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt erfahren. Der Stadtführer Herr Fröhlich berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem Zweiten Weltkrieg. *MuT*

Termin: Samstag, 19. August 2017, um 10.00 Uhr
Stadtführer: Werner Fröhlich
Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21
Preis: 4,00 € pro Person, Kinder 10 - 16 Jahre 2,00 €

Salonorchester bringt die Welt der Musicals nach Guben



Solistin Alexandra Broneske. Foto: PR

Zu einem Konzert mit zeitlosen Musical-Klassikern und aktuellen Produktionen lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **28. Mai 2017**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „Ich hätt' getanz't heut' Nacht“ und bietet sowohl gefühlvolle Balladen als auch klangvolle Rhythmen. Das Ensemble entführt sein Publikum in die Welt des „Phantom der Oper“, lädt zum Tanz mit „My fair lady“, geht auf Reisen nach „Chicago“, bittet zum Empfang bei Kaiserin „Elisabeth“ oder bekennt sich zu „Beatles forever“.

Dazu schlüpft die spielfreudige Gesangssolistin Alexandra Broneske (Mezzosopran) an diesem Nachmittag in verschiedenen Rollen. Das Publikum kann sich mitreißen lassen und zuweilen auch entspannt zurücklehnen, wenn romantische Melodien der Titel „Somewhere over the rainbow“ oder „Wishing you where somehow here again“ erklingen. „Kommen Sie mit auf eine Reise in die schillernde Welt der Musicals und genießen Sie einen Hauch von Broadway-Flair in Guben“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, ein. *bs*

Karten und Informationen gibt es ab Montag, 6. März 2017, im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro.

Landespolizeiorchester lädt zum Benefizkonzert



Zahlreiche Besucher erlebten im vergangenen Jahr zum Benefizkonzert in der ausverkauften Alten Färberei einen stimmungsvollen Konzertabend mit einem gut aufgelegten Landespolizeiorchester. Foto: *bs*

Am Mittwoch, 27. September 2017, um 18 Uhr lädt das Landespolizeiorchester Brandenburg zum Benefizkonzert in die Alte Färberei in Guben. Begünstigter dieses Konzertes ist der Kreisverband Spree-Neiße

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Nach den erfolgreichen Auftritten der vergangenen fünf Jahre - im Vorjahr erstmals mit einer Solistin - präsentiert sich das Orchester erneut zum Herbstbeginn in der Neißestadt. Die Besucher können sich gewohntermaßen auf Melodien im beeindruckenden Stil des Landespolizeiorchesters freuen. Unter Leitung des Chefdirigenten Christian Köhler spielt das Orchester bekannte Stücke aus den Bereichen Operette, Filmmusik, Musical oder Popmusik.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourismusinformation in der Frankfurter Straße sowie im Service-Center der Stadt Guben für 12 Euro, an der Abendkasse für 15 Euro.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Erlös des Benefizkonzertes in Guben dient dem Anliegen des Volksbundes. *bs*

ABSCHLUSSKONZERT
Sonntag, 27. August, 17:00 Uhr
Klosterkirche Guben

GEISTLICHE CHORMUSIK

... u.a. mit Werken von
Tomaso Albinoni, Johann Sebastian Bach,
Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven,
Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter,
Iwona Salamon, Andreas Krieschke
und Hansjürgen Vorrath

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN

unter der Leitung von
Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei – Kollekte erbeten




Livekonzert: Anita & Janusz



Familiensonntag in der Fabrik



Einen Sonntag findet im merino und Zippel ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne Stunden zu machen. Für die Betreuung des Nachwuchses ist gesorgt. Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden vom Team im Zippel angeboten. Hier ist für jedes Kind, jeden Alters etwas dabei und egal ob mit Eltern oder Großeltern, wird abwechslungsreicher Spaß zu jeder Jahreszeit geboten. Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im merino gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen und einer Tasse Kaffee kann man im merino beim Blick in den Hofgarten einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen.

**Sonntag, 27.08.2017, 14 Uhr, im merino/
Zippel des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt
ist frei.**

Eines ihrer vielen Projekte der zwei polnischen Musiker aus Guben und Skwierzyna ist die Band „Anita & Janusz“. Hierbei versuchen sie Soul Pop z.B. Adele, Eva Cassidy, Aretha Franklin, u.s.w. auf eine etwas anders Art und Weise darzustellen. Soul und nur zwei Musiker geht das überhaupt? Es geht lassen sie sich überzeugen und begeistern. Mit dabei sind: Gesang: Anita Ziobrowska; Gitarre: Janusz Gajda.

**Freitag, 25.08.2017, 20 Uhr, im merino des
Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im
Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15
Euro.**

flier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauf folgenden Woche um 6 Uhr.

18.08. - 25.08.17 TÄ Doreen Judis
Tel.: 035601 802915
25.08. - 01.09.17 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

18.08.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
19.08.2017 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
20.08.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
21.08.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
22.08.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
23.08.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
24.08.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
25.08.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
26.08.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
27.08.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
28.08.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
29.08.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

30.08.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
31.08.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
01.09.2017 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
02.09.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

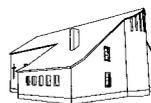
21.08.17
15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Oberspucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

20.08.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier
27.08.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische
Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

20.08.17 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
27.08.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

20.08.17 09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Coschen
20.08.17 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag 09:00 Uhr Frauenfrühstück

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

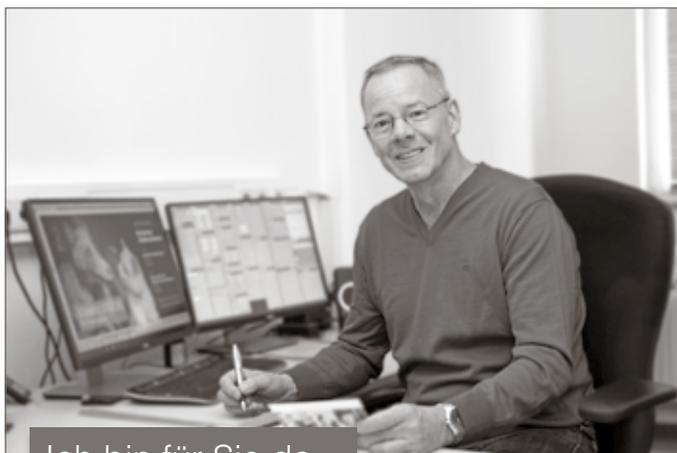
22.08.17 15:00 Uhr Wickinger Schach

29.08.17 17:00 Uhr Ninjutsu



LINUS WITTICH

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144051

Fax: 03535 489241

harald.schulz@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Anzeigen